



Elternrat Grundschule Frohmestraße



Frohmestraße 42, 22457 Hamburg

Schuljahr 2020/2021

Hamburg 06.06.2021

Protokoll der Elternratssitzung vom 20.05.2021 um 20:00 über Jitsi

Sitzungsleitung: Astrid Drenckhan

Protokoll: Marie Lange

TOP 1 Bericht der Schulleitung

Herr Reich begrüßte alle Anwesenden und berichtete, dass der Wechselunterricht inklusive aller Testungen und Hygienemaßnahmen gut und routiniert abläuft. Auch wenn das nicht die ideale Form der Beschulung darstellt, ist es ein verlässliches System für alle Beteiligten, in dem sehr viel Engagement steckt.

Die aktuelle Corona-Situation in Hamburg ermöglicht es, ab dem 31.5. alle Schüler wieder zu unterrichten. Genaue Vorgaben dafür sind noch nicht formuliert, werden aber in Kürze an die Eltern kommuniziert. Das Lernen in Kleingruppen hat sehr gut funktioniert und nun müssen sich die Kinder wieder an das Lernen mit der ganzen Klasse gewöhnen. Hinzu kommt die Umsetzung des Hygienekonzeptes mit der doppelten Anzahl der Kinder. Trotz aller Routine wird es eine Herausforderung sein, aber Herr Reich ist optimistisch, dass das Dank der bisherigen Erfahrungen gut gelingen wird und man den Kindern noch einen schönen Abschluss des Schuljahres bereiten kann, zu dem auch noch einige besondere Aktivitäten geplant sind. Ideen dafür sind beispielsweise ein Besuch eines Eiswagens auf dem Schulhof, ein gemeinsames Singen draußen und kleine Abschiedsfeiern für die 4. Klassen im Freizeitzentrum.

Das Testen in den Vorschulgruppen ist nach wie vor freiwillig, wird aber zu etwa 85% angenommen. Weiterhin versucht man, durch Aufklärung Sorgen und Ängste zu beseitigen.

In den bevorstehenden Sommerferien wird es in den ersten beiden Wochen wieder ein Angebot für die Lernferien geben, zu denen Eltern ihre Kinder anmelden können. Genaueres bezüglich des Angebotes und der Anmeldung wird noch bekanntgegeben.

Wenn sich die Corona-Situation über den Sommer weiter stabilisiert, hofft man auf einen möglichst normalen Start ins neue Schuljahr.

Trotzdem stehen auch einige Veränderungen an unserer Schule an.

Neben den geplanten Baumaßnahmen, wird es auch einige Personalveränderungen geben.

Unsere langjährige Leitung des Sekretariats, Frau Thedens -Radojkovic geht in den Ruhestand und das Schulbüro muss neu besetzt werden.

Des Weiteren gehen zwei Lehrerinnen in den Ruhestand und zwei weitere verlassen die Schule, um eine andere Stelle anzutreten.

Eine der beiden ist unsere Förderkoordinatorin Frau Schoell, die aber das neue Förderteam, in das auch Frau Garbe wechselt, in der Übergangszeit noch beraten und unterstützen wird.

Außerdem gibt Frau Joschko die Position der stellvertretenden Schulleitung ab, wird uns aber weiterhin als Lehrkraft an der Schule erhalten bleiben. Das Amt übernimmt Frau Eiken, die vielen bereits als langjährige und engagierte Lehrerin an unserer Schule bekannt ist und die bisher auch im Leitungsteam mitgewirkt hat.

Mindestens zwei neue Lehrerinnen werden im neuen Schuljahr an der Schule anfangen, weitere Stellen sind ausgeschrieben und Bewerbungsgespräche geplant.

Eine weitere Veränderung besteht darin, dass sich der Sozialindex -der sogenannte KESS-Faktor- unserer Schule von Stufe 4 auf Stufe 5 verbessert hat. Die Punkte werden von acht Themengebieten und deren unsere Schule betreffenden Anteil vergeben.

1. Anteil nicht deutschsprachiger Familien
2. Anteil von Kindern mit Förderbedarf
3. Bildungs- und Teilhabepaket
4. Anteil der Kinder unserer Schule, die Abi machen
5. Wahlbeteiligung
6. Anteil der hilfsbedürftigen Kinder
7. Anteil der Familien, die Erziehungshilfe benötigen
8. Anteil der Familien, die Arbeitslosenhilfe beziehen

Die Veränderung des Faktors von 4 auf 5 bedeutet einerseits eine Verbesserung, die sicherlich mit Hilfe unseres Förderteams erreicht wurde, das Förderbedarf immer sehr früh aufgedeckt und somit umfangreichere Fördermaßnahmen überflüssig gemacht hat.

Im Hinblick auf die Fördermöglichkeiten ist es aber leider für unsere Schule eine Verschlechterung, da uns durch den gestiegenen Sozialindex nun weniger Fördermittel zur Verfügung stehen.

Es sollen Gespräche mit Herrn Holster stattfinden, um nach Möglichkeiten zu suchen, eventuell eine Art Übergangszeit einzuplanen, da die Corona-Situation viele Kinder zurückgeworfen hat und so vermutlich mehr Förderbedarf entsteht. Die nächste Prüfung wäre erst in ein paar Jahren und somit eine kurzfristige Änderung nicht möglich.

Weitere Veränderungen, die diese Einstufung mit sich bringt sind beispielsweise ein Wegfall von Sonderpädagogischen Ressourcen in Anteilen, Verlust von Anteilen des Schulbüros, eine Veränderung der Ganztagskoordination.

TOP 2 Bericht der GBS Leitung

Herr Brockmann berichtet, dass es auch im GBS-Team personelle Veränderungen gibt.

Ein Kollege wird im Herbst in Rente gehen, ein neuer Auszubildender wird anfangen, ein Azubi wird übernommen, eine mögliche Zusage für eine weitere Stelle wird erwartet und Kolleginnen sind und werden noch aus längerer Krankheit zurückkommen.

Ansonsten ist man mit der Bauplanung, der Ferienplanung und den Verträgen für das neue Schuljahr sehr beschäftigt.

Aus den neuen Vorschulgruppen gibt es bisher noch nicht so viele GBS- Anmeldungen, für die vier neuen ersten Klassen werden auch vier GBS-Gruppen geplant und entsprechend viel Personal zur Verfügung gestellt. Die Corona-Situation hat gezeigt, dass mehr Flexibilität und eine gute Vernetzung des Teams miteinander notwendig ist.

Wie die Auflagen für die Betreuung in den Sommerferien aussehen, steht noch nicht fest, was die Personal- und Urlaubsplanung erschwert. Was aber schon feststeht, ist, dass dieses Jahr die ganzen

Sommerferien über ein Betreuungsangebot an unserer Schule besteht, um Schüler*innen nicht an andere Schulen schicken zu müssen.

Das Hygienekonzept besteht weiterhin, aber die Gruppengrößen wurden noch nicht festgelegt.

Ein Thema für eine Themenwoche im Ferienprogramm ist „Upcycling“.

Auf Anfrage zum Elterncafé zur Einschulung wurde entschieden, dass das dieses Jahr aufgrund der Corona-Situation nicht stattfinden wird.

Der Nachfrage zum Schwimmunterricht gab Herr Reich an, zu hoffen, dass dieser im neuen Schuljahr wieder starten kann.

TOP 3 Berichte aus anderen Gremien

Schulverein: keine Neuigkeiten

KER: tagte zeitgleich, Bericht erfolgt in der nächsten Sitzung.

Baugruppe:

Herr Reich berichtete, man sei nach wie vor sehr intensiv und engagiert in der Planungsphase.

Die Entscheidung zum Bau der zusätzlichen Sportfläche ist gefallen.

Das „Hamburger Klassenhaus“ ist für 8 Klassen geplant. Durch einen Fahrstuhl und entsprechende sanitäre Anlagen wird es behindertengerecht. Außerhalb der Klassenräume soll es auch offene Bereiche für freies Arbeiten geben. Die Räumlichkeiten sollen Internet- und WLAN-fähig sein.

Ein Newsletter für die Eltern wird herausgegeben und auf der Website der Schule wird Bildmaterial ausgestellt werden.

Als Infofläche für die Kinder soll eine Fensterscheibe der Mensa mit Plänen anschaulich beklebt werden. Zusätzlich wurde eine kindgerechte Powerpointpräsentation von Frau Lange aus der GBS entwickelt.

TOP 4 Termine

Elternabende der neuen 1. Klassen: 4. und 5. August

Elternvollversammlung: 7. September

Elternratssitzung: 26. August